Raumlufttechnik

DIN 1946 Bl. 4 Beiblatt 2
Titel: Raumlufttechnik – Teil 4: Raumlufttechnische Anlagen in Gebäuden und Räumen des Gesundheitswesens – Beiblatt 2: Planungsbeteiligung fachverantwortlicher Berufsgruppen.
veröffentl.: 11/2026;

Dieses Beiblatt gibt den Anwendern der DIN 1946 Bl. 4 Anleitung zur interdisziplinaren Beteiligung fachverantwortlicher Berufsgruppen von der Planung bis zur Abnahme und zum Betrieb der Funktionsstellen in Gesundheitseinrichtungen.
Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Erläuterung beteiligter Berufsgruppen; Zuordnung planungsbeteiligte fachverantwortlicher Berufsgruppen.

Schallschutz - (u.a. TGA-Anlagen)

DIN 4109 Bl. 1 (Entwurf)
Titel: Schallschutz im Hochbau – Bl. 1: Anforderungen
veröffentl.: 01/2018; Ersatz für DIN 4109 Bl. 1 von 01/2018; Einsprüche bis 14.12.2026

Der Normentwurf legt Anforderungen an die Schalldämmung von Bauteilen schutzbedürftiger Räume und an die zulässigen Schallpegel in schutzbedürftigen Räumen in Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden zum Erreichen der Schallschutzziele fest.
Die Anforderungen der Norn gelten zum Schutz

- gegen Geräusche aus fremden Räumen (z.B. Nachbarwohnungen), die bei deren bestimmungsgemäßer Nutzung entstehen,
- gegen Geräusche von Anlagen der Technischen Gebäudeausrüstung sowie aus Gewerbe- und Industriebetrieben, die im selben oder in baulich damit verbundenen Gebäuden vorhanden sind,
- gegen Außenlärm, z. B. Verkehrslärm und Lärm aus Gewerbe- und Industriebetrieben, die nicht mit den schutzbedürftigen Aufenthaltsräumen baulich verbunden sind

und bilden die Grundlage für die erforderliche Baukonstruktion bei Neubauten sowie für bauliche Änderungen bestehender Bauten.
Behandelt werden: Begriffe, kennzeichnende Größen für die Anforderungen; Luft- und Trittschalldämmung in Gebäuden mit Wohn- oder Arbeitsbereichen, Luft- und Trittschalldämmung in Nichtwohngebäuden; Anforderungen an die Luftschalldämmung von Außenbauteilen; Anforderungen an die Luft- und Trittschalldämmung zwischen „besonders lauten“ und schutzbedürftigen Räumen; maximal zulässige A-bewertete Schalldruckpegel in fremden schutzbedürftigen Räumen, erzeugt von gebäudetechnischen Anlagen und baulich mit dem Gebäude verbundenen Gewerbebetrieben; maximal zulässige A-bewertete Schalldruckpegel in schutzbedürftigen Räumen in der eigenen Wohnung, erzeugt von raumlufttechnischen Anlagen im eigenen Wohnbereich; Anforderungen an Armaturen und Geräte der Trinkasser-Installation.
Die informativen Anhänge A und B beinhalten: erläuternde Angaben zum Schallschutz und Empfehlungen für maximal A-bewertete Schalldruckpegel in der eigenen Wohnung, erzeugt von heiztechnischen Anlagen im eigenen Wohnbereich.
Eswuren 7 redaktionelle unbd inhaltliche Änderungen vorgenommen.

Bauklimatik - Schallschutz

DIN 4109 Bl. 36 (Entwurf)
Titel: Schallschutz im Hochbau – Teil 36: Daten für den rechnerischen Nachweis des Schallschutzes (Bauteilkatalog) – Gebäudetechnische Anlagen
veröffentl.: 09/2026; Einsprüche bis 14.12.2026; Ersatz für DIN 4109 Bl. 36 von 01/2018

Dieser Normteilentwurf behandelt den Bereich der sanitärtechnischen Anlagen und legt dafür die Nachweise fest. Er enthält Hinweise und Daten für die schalltechnische Planung und Ausführung gebäudetechnischer Anlagen.
Er gilt nur in Verbindung mit Teil 31.
Inhaltlich werden Ausführungen vorgenommen zu: Übersicht über gebäudetechnische Gewerke; gewerkeübergreifende Hinweise zum Schallschutz gebäudetechnischer Anlagen; sanitärtechnische Anlagen.
Der informative Anhang A gibt Hinweise zu weiteren gebäudetechnischen Anlagen wie Wärmeversorgungs- und -erzeugungsanlagen, Solaranlagen, RLT-Anlagen, Kälteanlagen, Starkstromanlagen, Förderanlagen und nutzungsspezifische Anlagen
Es wurden 4 redaktionelle und inhaltliche Änderungen vorgenommen.

Kälteanlagen - Wärmepumpen

DIN EN 12693
Titel: Kälteanlagen und Wärmepumpen – sicherheitstechnische und umweltrelevante Anforderungen – Verdrängungsverdichter für Kältemittel (deutsche Fassung)
veröffentl.: 11/2026; Ersatz für DIN 12693 von 09/2008

Die Norm gilt für Verdrängungsverdichter für Kältemittel, die für ortsfeste und ortveränderliche Kälteanlagen und Wärmepumpen verwendet werden.
Sie gilt für Verdichter mit offenem Antrieb sowie für halbhermetische und hermetische Motorverdichter mit positiver Verdrängungsfunktion.
Sie gilt für Verdichter, die in gewerblichen und industriellen Anlagen eingesetzt werden und zu deren Energieversorgung Integralmotoren mit bis zu 1.000 V Wechselstrom oder 1.500 V Gleichstrom verwendet werden.
Die Norm behandelt alle signifikanten Gefährdungen sowie alle Gefährdungssituationen und -ereignisse, die beim bestimmungsgemäßen Einsatz von Verdichtern sowie beim falschen Einsatz auftreten können, soweit dieser für den Hersteller mit vertretbarem Aufwand vorhersehbar ist.
Sie legt sicherheitstechnische Anforderungen für die Auslegung, Konstruktion und Herstellung sowie für die Prüfung, Dokumentation und Kennzeichnung von Verdichtern fest, die gegebenenfalls auch für ihre fest eingebauten Zubehörteile, z.B. Absperrventil, gelten.
Inhaltlich werden behandelt werden: Begriffe; Liste der signifikanten Gefährdungen; Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen; Überprüfung der Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen; Kennzeichnung, Bildzeichen, schriftliche Warnhinweise; geeignete Herstellungsverfahren; Dokumentation und Benutzerinformation.
Die normativen Anhänge A bis D und G beinhalten Aussagen zu: Verfahren für die Auslegung eines Kältemittel-Verdichters durch Berechnung; Experimentelle Auslegungsverfahren für Kältemittelverdichter; Festlegung des zulässigen Drucks bei maximaler Betriebstemperatur; Bestimmung des zulässigen Drucks bei minimaler Betriebstemperatur; Gruppeneinteilung für Werkstoffe:
Die informativen Anhänge E, F und ZA weisen Informationen aus zu: Zusammenstellung der Eigenschaften von häufig verwendeten Werkstoffen; Grundkriterien für die Auslegung von Kältemittelverdichtern; Zusammenhang zwischen dieser Norm und der EU-Richtlinie 2006/42/EG.
Es wurden 7 redaktionelle und inhaltlich Änderungen vorgenommen.

Brandschutz - Lüftungsleitungen

DIN EN 1366 Bl. 1 (Entwurf)
Titel: Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen – Blatt 1: Lüftungsleitungen (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 11/2029; Ersatz für DIN EN 1366 Bl. 1 von 11/2020

Dieser Normentwurf legt ein Verfahren zur Bestimmung des Feuerwiderstands von vertikalen und horizontalen Lüftungsleitungen, einschließlich Zubehörklappen wie Zugangsklappen, Dämpfungsglieder, Kompensatoren und Regelklappen fest, die fester Bestandteil der zu prüfenden Leitungen sind.
Die Prüfung untersucht das Verhalten von Leitungen, die Brandeinwirkung von außen (Leitung A) sowie Brandeinwirkung innerhalb der Leitung (Leitung B) ausgesetzt sind.
Die Norm gilt nicht für:

- Leitungen, deren Feuerwiderstand von der Feuerwiderstandsklasse einer Decke oder Wand abhängig ist,
- Leitungen mit Brandschutzklappen an den Durchführungsstellen von raumabschließenden Bauteilen,
- ein-, zwei oder dreiseitigen Leitungen und
- Befestigungsmittel von Abhängevorrichtungen (z. B. Anker) an Decken und Wänden.

Ausführlich werden behandelt: Prüfgeräte; Prüfbedingungen; Probekörper; Einbau von Probekörpern; Konditionierung, Anwendung von Messeinrichtungen; Durchführung von Prüfungen; Leistungskriterien; Prüfbericht; direkter Anwendungsbereich von Prüfergebnissen.
Es wurden redaktionelle Überarbeitungen, die Überarbeitung von Abschnitt 7.2 und 11 vorgenommen und Informationen zur Prüfung von Brandschutzklappen mit Kegelverschluss ergänzt.
Die informativen Anhänge A und B enthalten: allgemeine Anleitung; Bestimmung des Druckzusammenbruchs für runde Stahlleitungen,
Insgesamt wurden 3 redaktionelle und inhaltliche Änderungen vorgenommen.

Nachhaltigkeit von Bauwerken

DIN EN 15978 Bl. 1
Titel: Nachhaltigkeit von Bauwerken – Methodik zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Gebäuden – Teil 1: Umweltqualität (deutsche Fassung)
veröffentl.: 09/2026; Ersatz für E DIN EN 15978 von 10/2012

Die Norm stellt eine auf der Ökobilanz (LCA – Life Cycle Assessment) und anderen quantifizierten Umweltdaten basierende Berechnungsmethode zur Bewertung der umweltbezogenen Qualität eines Gebäudes und seines Standortes sowie Hilfsmittel für das Berichtswesen und die Kommunikation des Ergebnisses dieser Bewertung zur Verfügung. Sie gilt für neue, bestehende Gebäude und Modernisierungen.
Das Dokument enthält

- die Beschreibung des Zwecks der Bewertung,
- die auf der Gebäudeebene geltende Systemgrenze,
- das bei der Bestandsanalyse anzuwendende Verfahren,
- eine Liste von Indikatoren und Verfahren zur Berechnung dieser Indikatoren,
- wahlfreie Indikatoren, die dazu verwendet werden dürfen zusätzliche Informationen zu Umweltauswirkungen und -aspekten auf lokaler Eben, zu technischen Merkmalen und Managementprozessen, die die umweltbezogene Qualität unterstützen, bereitzustellen.
- die Anforderungen an die für die Berechnung benötigten Daten und
- die Anforderungen an die Darstellung der Ergebnisse im Berichtswesen und bei der Kommunikation.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; der Bilanzierungsprozess; vorgesehene Anwendung der Bewertung; Detailgenauigkeit der Berechnungen und erforderlicher Datenbedarf; Festlegung des Bilanzierungsgegenstandes; Szenarien für die Beschreibung und Festlegung des Gebäudelebenszyklus; Berechnung der Umweltindikatoren; der Ergebnisse; Zusatzinformationen zu Szenarien für das Ende der Nutzung; Kommunikation der Bewertungsergebnisse.
Der normative Anhang beschreibt die Berichterstattung zu im Gebäude, am Gebäude oder der auf dem Grundstück erzeugten Energie.
Die informativen Anhänge B bis D behandeln: Informationen zur Beschreibung von Umweltaspekten und Umweltauswirkungen auf die lokale Umgebung; Zusatzinformationen zu den Szenarien für das Ende der Nutzung; A-Abweichungen.
Es wurden 12 redaktionelle und inhaltliche Änderungen vorgenommen.

Brandschutz - Sprinkleranlagen

DIN EN 17451/ A1 (Entwurf)
Titel: Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – automatische Sprinkleranlagen – Projektierung, Zusammenstellung, Montage und Inbetriebnahme von Pumpenaggregaten (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 09/2026; Einsprüche bis 14.10.2026

Diese Norm legt Anforderungen an die Konstruktion, Zusammenstellung, Montage und Inbetriebnahme von Pumpenaggregaten für die Verwendung in Sprinkleranlagen nach EN 12845 (alle Teile) fest.
Die Änderung betrifft zwei Begriffe: 3.1.1 „Zusammenbau“ und 3.1.12 „Hersteller des Pumpenaggregats“

TGA – Barrierefrei

VDI 6008 Bl. 1
Titel: Barrierefreie Lebensräume - Bl. 1: Allgemeine Anforderungen und Planungsgrundlagen
veröffentl.: 11/2026;

Die Richtlinienreihe VDI 6008 richtet sich an: Architekten und Ingenieure, ausführende Unternehmer, Beratungsstellen, Wohlfahrtsverbände, kommunale und staatliche Bauämter, Bauherren und Investoren, Wohnungswirtschaft, betroffenen Menschen, Schulungs- und Ausbildungseinrichtungen und Kostenträger nach SGB für technische Maßnahmen.
Sie ist eine Ergänzung zu bestehenden Normen des barrierefreien Bauens und soll Möglichkeiten der TGA aufzeigen, Barrieren zu reduzieren, die Sicherheit zu erhöhen und den Komfort zu verbessern sowie auf die Individualität der Nutzer einzugehen
Die Richtliene Blatt 1behandelt allgemein gültige Anforderungen und Lösungswege hinsichtlich der technischen Gebäudeausrüstung, ihrer jeweils sinnvollen Kombination und Gebrauchstauglichkeit. Es gibt „generationsübergreifende“ Hinweise für alle Lebensbereiche und Empfehlungen für Planung, Bau, Betrieb sowie Modernisierung.
Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Schutzziele; Anforderungen der Nutzungsgruppen an Barrierefreiheit; allgemeine Empfehlungen für alle Nutzergruppen.
Der Anhang enthält Empfehlungen für Nutzergruppen in der Übersicht.

Aufzüge

VDI-MT 2168 (Entwurf)
Titel: Aufzüge – Qualifizierung von Personal
veröffentl.: 11/2026; Einsprüche bis 31.01.2027

Der Richtlinienentwurf dient zur Qualifizierung von Fachpersonal für die Aufzugsbranche und deren Umfeld. Er beschreibt für die Qualifizierung geeignete Schulungsinhalte und Anforderungen an die Durchführung der Schulungen für Kenntnisse in den unterschiedlichen Bereichen.
Inhaltlich werden behandelt: Qualifizierungsmodell, Lernziel, Inhalt und Umfang der Schulungsmodule.

Sanitär - Trinkwasserinstallation

VDI-MT 6023 Bl. 4
Titel: Hygiene in Trinkwasser-Installationen – Qualifizierungen für Trinkwasserhygiene
veröffentl.: 11/2026;

Die Richtlinie enthält Festlegungen für wiederkehrende Schulungen zur Trinkwasserhygiene zur Vermittlung notwendiger Kenntnisse sowie zur regelmäßigen Aktualisierung und Auffrischung von Wissen.
Inhaltlich werden behandelt: Qualifizierungsmodell
Die Anhänge A bis C beschreiben Aspekte zu: Rahmenlehrplan; Einweisungsprotokoll zum bestimmungsgemäßen Betrieb der Trinkwasser-Installation; Positivliste der Berufsabschlüsse zur Teilnahme an Schulungen der Kategorie A und Kategorie B.

Gebäudeautomation – Temperaturmessung

VDI/VDE 3512 (Entwurf)
Titel: Temperaturmessung in der Gebäudeautomation
veröffentl.: 11/2026; Einsprüche bis 30.04.2027

Der Richtlinienentwurf betrifft ausschließlich die Temperaturmessung in der Gebäudeautomation. Es werden messtechnisch Grundlagen, Geräte und praktische Hinweise für die Temperaturmessung in der Gebäudeautomation behandelt, um Messungen mit möglichst geringem Messabweichungen zu erreichen.
Inhaltlich werden behandelt: Grundlagen; Thermometer; Montagehinweise.